



Die Einzelmeister im Badminton nach strapaziösem Turnier: zum sechsten Male Christine Krause und zum ersten Male Volkmar Holenstein.
Foto: Herbert Vesper

Volkmar Holenstein beim ersten Titel ohne Satzverlust

Christine Krause zum 6. Male — Das Badminton-Fazit / Von Dieter May

Zu einer Mammutveranstaltung wurden die Badminton-Stadtmeisterschaften. Es gab insgesamt 120 Meldungen von Aktiven aus fünf Vereinen. Die gute Organisation der Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal sorgte für einen reibungslosen Ablauf an zwei für die Spieler überaus strapaziösen Tagen.

Erfreulich war, daß durch die Startberechtigung einiger Jugendlichen ein frischer Wind wehte. Mit viel Einsatz, Technik und auch Spielwitz wurden manche favorisierte Senioren in einigen Disziplinen arg gefordert und teilweise sogar um Titelgehren gebracht. So hatte es die fünffache Meisterin Christine Krause (Rot-Weiß) überaus schwer, ins Finale vorzustoßen, denn erst ein hart erkämpfter Dreisatzsieg über Anette Rohr (Rot-Weiß) machte das

möglich. Im Endspiel erreichte sie durch einen 11:5-, 11:4-Erfolg über Birgit Berrisch (Post SV) den sechsten Titel in ununterbrochener Reihenfolge.

Bei den Herren waren die Spieler des BC Cronenberg ihren Konkurrenten überlegen, wenn auch eine Stagnation in der Leistung nicht zu verkennen war. Lothar Schmitt (CBC) als Titelverteidiger und Klaus Steden (VfL Bochum) als Vizemeister konnten an die Leistung der Vergangenheit nicht anknüpfen. Dadurch kam endlich nach vielen knapp gescheiterten Anläufen Volkmar Holenstein (CBC) zu seinem ersten Einzeltitel. Er gab an beiden Tagen nicht einen Satz ab.

Packende Spiele gab es in den Doppeln. Hier waren es immer wieder die Jugend-

lichen von Rot-Weiß, die ihren Gegnern Rätsel aufgaben, wenn es auch nicht immer zu Siegen gereicht hat, denn auch Routine ist für einen Erfolg mitentscheidend und die fehlt eben doch noch. Dadurch kam es, wenn auch etwas überraschend, zu einem reinen Cronenberger Finale im Herrendoppel, das noch überraschender durch Hans-Werner Stein/Peter Sewerin gewonnen wurde.

Im Damendoppel gab es ebenfalls eine Überraschung. Anette und Monika Rohr (Rot-Weiß), 18 und 15 Jahre alt, schalteten die Titelverteidiger aus und waren auch im Finale ihren älteren Gegnerinnen überlegen. Mit Dirk Altenkirch (Rot-Weiß), erst 17 Jahre, erreichte Monika Rohr ihren zweiten Titel bei den Senioren. Den Titel in der Altersklasse errang Horst Krause (Rot-Weiß).

Fazit dieser Veranstaltung war, daß der BC Cronenberg bei den Herren den Ton angibt, während die Leistungsdichte bei den Damen, bei Rot-Weiß zur Zeit am stärksten ist. Die übrigen Vereine wie Post-SV und LTV sind im Augenblick etwas in den Hintergrund getreten, wohingegen der neugegründete BC Ronsdorf mehr mit olympischem Geist am Start war.

Die Platzierungen im einzelnen:

Schüler-Jungeneinzel: 1. Henning Röser (RWW), 2. Bernd Remy (CBC).

Mädcheneinzel: 1. Claudia Wiesler (RWW), 2. Michaela von Schwedler (RWW).

Jugend-Jungeneinzel: 1. Michael Quewitzsch (CBC), 2. Frank Röser (RW).

Mädcheneinzel: 1. Evelyn Künstler (CBC), 2. Gaby Winter (CBC).

Senioren, Herreneinzel: 1. Volkmar Holenstein (CBC), 2. Lothar Schmitt (CBC), 3. Klaus Steden (VfL Bochum).

Dameneinzel: 1. Christine Krause (RWW), 2. Birgit Berrisch (Post-SV), 3. Doris Pfannkuch (Post-SV).

Herrendoppel: 1. Hans-Werner Stein/Peter Sewerin (CBC), 2. Lothar Schmitt/Volkmar Holenstein (CBC), 3. Eckhard von Schwedler/Klaus Steden (RWW, VfL Bochum).

Damendoppel: 1. Anette u. Monika Rohr (RWW), 2. Ursula Sewerin/Franzen (CBC), 3. Christine Krause/Astrid Schäfer (RWW).

Mixed: 1. Dirk Altenkirch/Monika Rohr (RWW), 2. Rainer Krenz/Birgit Berrisch (Post-SV), 3. Horst u. Christine Krause (RWW).

Altersklasse: 1. Horst Krause (RWW), 2. Harald Pletsch (CBC), 3. Eckhard von Schwedler (RWW).